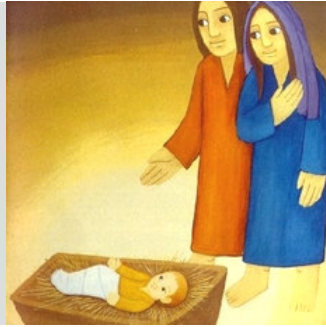


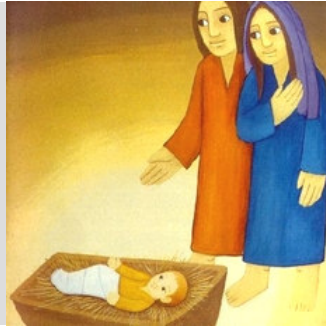
**„Der HERR
ist mein Licht
und mein Heil:
Vor wem
sollte ich mich
fürchten?“**

Ps 27,1 - WdL 20/12



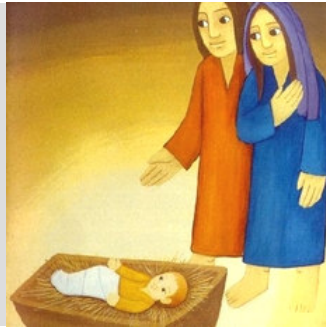
**„Der HERR
ist mein Licht
und mein Heil:
Vor wem
sollte ich mich
fürchten?“**

Ps 27,1 - WdL 20/12



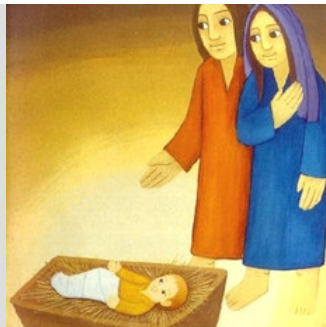
**„Der HERR
ist mein Licht
und mein Heil:
Vor wem
sollte ich mich
fürchten?“**

Ps 27,1 - WdL 20/12



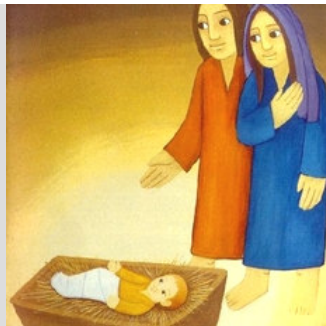
**„Der HERR
ist mein Licht
und mein Heil:
Vor wem
sollte ich mich
fürchten?“**

Ps 27,1 - WdL 20/12



**„Der HERR
ist mein Licht
und mein Heil:
Vor wem
sollte ich mich
fürchten?“**

Ps 27,1 - WdL 20/12



Schmerz, Angst, Zweifel, Einsamkeit, das Zunichtwerden unserer Träume lassen uns das Dunkel erfahren. Sie sind der Hintergrund des Gebetes aus dem Buch der Psalmen.

Solche Lebenssituationen sind ein wichtiger Moment, um unser Vertrauen in die Liebe des Vaters zu erneuern, der nur das Glück seiner Kinder will.

Wir sind im Abenteuer unseres Lebens niemals alleine. Ich begegne einer Person – und ich darf daran glauben, dass Gott mir durch diesen Menschen jetzt etwas zu sagen hat. Mich trifft ein Schmerz, – und ich glaube daran, dass Gott mich liebt. Es geschieht etwas Erfreuliches: Gott liebt mich.

Er ist da, bei mir, er ist immer mit mir, er weiß alles von mir und teilt mit mir jeden Gedanken, jede Freude, jedes Bedürfnis; er trägt mit mir jede Sorge, jede Prüfung in meinem Leben.

Schmerz, Angst, Zweifel, Einsamkeit, das Zunichtwerden unserer Träume lassen uns das Dunkel erfahren. Sie sind der Hintergrund des Gebetes aus dem Buch der Psalmen.

Solche Lebenssituationen sind ein wichtiger Moment, um unser Vertrauen in die Liebe des Vaters zu erneuern, der nur das Glück seiner Kinder will.

Wir sind im Abenteuer unseres Lebens niemals alleine. Ich begegne einer Person – und ich darf daran glauben, dass Gott mir durch diesen Menschen jetzt etwas zu sagen hat. Mich trifft ein Schmerz, – und ich glaube daran, dass Gott mich liebt. Es geschieht etwas Erfreuliches: Gott liebt mich.

Er ist da, bei mir, er ist immer mit mir, er weiß alles von mir und teilt mit mir jeden Gedanken, jede Freude, jedes Bedürfnis; er trägt mit mir jede Sorge, jede Prüfung in meinem Leben.

Schmerz, Angst, Zweifel, Einsamkeit, das Zunichtwerden unserer Träume lassen uns das Dunkel erfahren. Sie sind der Hintergrund des Gebetes aus dem Buch der Psalmen.

Solche Lebenssituationen sind ein wichtiger Moment, um unser Vertrauen in die Liebe des Vaters zu erneuern, der nur das Glück seiner Kinder will.

Wir sind im Abenteuer unseres Lebens niemals alleine. Ich begegne einer Person – und ich darf daran glauben, dass Gott mir durch diesen Menschen jetzt etwas zu sagen hat. Mich trifft ein Schmerz, – und ich glaube daran, dass Gott mich liebt. Es geschieht etwas Erfreuliches: Gott liebt mich.

Er ist da, bei mir, er ist immer mit mir, er weiß alles von mir und teilt mit mir jeden Gedanken, jede Freude, jedes Bedürfnis; er trägt mit mir jede Sorge, jede Prüfung in meinem Leben.

Schmerz, Angst, Zweifel, Einsamkeit, das Zunichtwerden unserer Träume lassen uns das Dunkel erfahren. Sie sind der Hintergrund des Gebetes aus dem Buch der Psalmen.

Solche Lebenssituationen sind ein wichtiger Moment, um unser Vertrauen in die Liebe des Vaters zu erneuern, der nur das Glück seiner Kinder will.

Wir sind im Abenteuer unseres Lebens niemals alleine. Ich begegne einer Person – und ich darf daran glauben, dass Gott mir durch diesen Menschen jetzt etwas zu sagen hat. Mich trifft ein Schmerz, – und ich glaube daran, dass Gott mich liebt. Es geschieht etwas Erfreuliches: Gott liebt mich.

Er ist da, bei mir, er ist immer mit mir, er weiß alles von mir und teilt mit mir jeden Gedanken, jede Freude, jedes Bedürfnis; er trägt mit mir jede Sorge, jede Prüfung in meinem Leben.

Schmerz, Angst, Zweifel, Einsamkeit, das Zunichtwerden unserer Träume lassen uns das Dunkel erfahren. Sie sind der Hintergrund des Gebetes aus dem Buch der Psalmen.

Solche Lebenssituationen sind ein wichtiger Moment, um unser Vertrauen in die Liebe des Vaters zu erneuern, der nur das Glück seiner Kinder will.

Wir sind im Abenteuer unseres Lebens niemals alleine. Ich begegne einer Person – und ich darf daran glauben, dass Gott mir durch diesen Menschen jetzt etwas zu sagen hat. Mich trifft ein Schmerz, – und ich glaube daran, dass Gott mich liebt. Es geschieht etwas Erfreuliches: Gott liebt mich.

Er ist da, bei mir, er ist immer mit mir, er weiß alles von mir und teilt mit mir jeden Gedanken, jede Freude, jedes Bedürfnis; er trägt mit mir jede Sorge, jede Prüfung in meinem Leben.